

Hansestadt Stralsund

Rückbau ehem. Ölspaltanlage

Projektbeschreibung

Auf einer Länge von etwa 300 m quert die Trasse der OU Stralsund den Altstandort des ehemaligen Gaswerkes und späteren Ölspaltanlage Stralsund.

Im Vorfeld der Straßenbauarbeiten galt es den mit gaswerkstypischen Schadstoffen kontaminierten Untergrund zu sanieren. Unser Büro entwickelte in mehrjähriger beratender Tätigkeit ein Sanierungskonzept im Zusammenhang mit den nachfolgend zu errichtenden Bauwerken und konnte dies bis hin zur Planung und baubegleitenden Überwachung verwirklichen. Es wurden mehr als 100.000 t kontaminierter bzw. nicht tragfähiger Boden ausgehoben und entsorgt. Im Zuge dessen war die Sanierung mehrerer Schwerpunkte wie der Teergruben oder des Benzollagers zu bewältigen, welches die Entwicklung und den Einsatz von Spezialtechnologien verlangte sowie erhöhte Anforderungen an den Arbeits- und Emissionsschutz stellte.



Oberirdischer Rückbau



Einhausung Benzollager

Für den Rückbau des unterirdischen Benzollagers wurde eine temporäre Einhausung zum Immissionsschutz errichtet. Die Einhausung wurde ständig unter Druck gehalten, die abgesaugte Luft wurde über Aktivkohlefilter gereinigt und abgeleitet. Dadurch konnten die vorgegebenen Schadstoffkonzentrationen in der Umgebungsluft unter den vorgeschriebenen Richtwerten gehalten werden.

Hansestadt Stralsund

Rückbau ehem. Ölspaltanlage

In mehr als 1jähriger Bautätigkeit wurde der Altstandort oberirdisch komplett rückgebaut sowie im Schutz einer Sicherungsspundwand der Trassenbereich unterirdisch durch einen Bodenaustausch saniert.

Seit 2003 werden die außerhalb der Ortsumgebung liegenden Flächen im Auftrag der TLG saniert. Die Gesamtsanierung soll im Jahre 2005 abgeschlossen sein.



Projektdaten

Auftraggeber: Straßenbauamt Stralsund, TLG Berlin / TLG Rostock

Zeitangaben: 1996 - 2005

Kosten: ca. 30 Mio. €

Unsere Leistungen

- Erkundung des Gesamtareals
- Erstellen der Gefährdungsabschätzungen
- Erstellen von Variantenuntersuchungen, Vorplanung
- Ausführungsplanung
- Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen (Oberirdischer Rückbau, Bodensanierung)
- Fachtechnische Begleitung des Rückbaus und der Bodensanierung
- Erstellung der Arbeitsschutzanweisungen / Gestellung Koordinator nach BGR 128
- Projektsteuerung und Bauoberleitung

Ansprechpartner

Herr Dipl.-Ing. Holger Chamier

Frau Dipl.-Ing. Kerstin Gallasch

Herr Dipl.-Ing. Lars Fiebiger (Arbeitsschutz)

BAUGRUND STRALSUND Ingenieurgesellschaft mbH

Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund

Telefon +49 (03831) 26 35 - 0

Fax +49 (03831) 29 40 44

E-Mail info@baugrund-hst.de

Internet www.baugrund-hst.de